



Beamtenwohnhaus Tuchfabrik Koswig

Schlagwörter: Beamtenwohnhaus Fachsicht(en): Denkmalpflege Gemeinde(n): Finsterwalde

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Letztes erhaltendes Beamtenwohnhaus der Tuchfabrik F. F. Koswig, deren Besitzer Max Koswig auch die Braunkohlegrube Hellda gehörte.

Der rechteckige Baukörper ist mit einem Risalit und einem zurükgesetzten Anbau, der als Eingang dient, versehen. Östlich schließt sich ein eingeschossiger Anbau mit Walmdach an.

Das Beamtenwohnhaus ist, ähnlich der Tuchfabrik, als Massivbau mit Sichtziegelmauerwerk errichtet, wobei zusätzlich an der Fassade auch Putzfelder vorhanden sind.

Die Fenster des Hochparterre besitzen einen Rundbogenabschluss, während das Souterrain und das erste Obergeschoss Segmentbogenfenster aufweisen.

Datierung:

• Errichtung: 1880/1914

Quellen/Literaturangaben:

• __

BKM-Nummer: 32001247

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Beamtenwohnhaus Tuchfabrik Koswig

Schlagwörter: Beamtenwohnhaus

Ort: Finsterwalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37 44,04 N: 13° 42 5,8 O / 51,6289°N: 13,70161°O

Koordinate UTM: 33.410.131,50 m: 5.720.563,24 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.410.231,70 m: 5.722.407,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Beamtenwohnhaus Tuchfabrik Koswig". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001247 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © LVR









